

"Lange Tafel" für 1.000 Bedürftige in Magdeburg

Mit einer "Langen Tafel" für über 1.000 Bedürftige haben am Freitag die in Magdeburg versammelten Mitarbeiter von Tafeln aus ganz Deutschland auf ihr Anliegen aufmerksam gemacht. Bundesfamilienministerin von der Leyen würdigte vor Ort das Engagement der bundesweit 800 Einrichtungen dieser Art.

Mit einer "Lange Tafel" an der Magdeburger Goldschmiedebrücke haben am Freitag 700 Mitarbeiter von Tafeln aus ganz Deutschland auf die Idee dieser Einrichtungen aufmerksam gemacht. An den Tischen auf einer Strecke von rund 200 Metern konnte jedermann kostenlos essen und trinken. Auch Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (CDU) nahm mit mehr als 1.000 Menschen an an der "Langen Tafel" Platz und gab auch selbst Suppe aus.



Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (links) verteilt am Freitag Suppe an bedürftige Magdeburger.

Von der Leyen würdigt Helfer

Von der Leyen würdigte bei dieser Gelegenheit die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer, die bei den bundesweit fast 800 Tafeln Lebensmittel sammeln und an Bedürftige austeilen. Der Dank gehe an die Tausenden, die Tag für Tag "still, treu, zuverlässig und ohne großes Aufsehen" bei den Tafeln arbeiteten, sagte die Ministerin. Von der Leyen, die auch Schirmherrin der Tafeln in Deutschland ist, betonte, über alle Partei- und

Zuständigkeitsgrenzen hinweg müssten sich alle fragen, was sie zur Verringerung der Armut beitragen könnten. Sie unterstrich außerdem, in Ganztagschulen müsse ein warmes Mittagessen für jedes Kind so selbstverständlich sein wie das Lernen und die Pause.

"Ich bin gerade als Schirmherrin der deutschen Tafelbewegung ganz berührt von dem, was möglich ist."

Ursula von der Leyen (CDU)
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

MDR 1 RADIO SACHSEN-ANHALT unterstützte die Aktion mit viel Musik. Auf der Bühne traten unter anderem Ute Freudenberg und Wolfgang Ziegler auf. Das MDR-Ländermagazin "MDR um zwölf" berichtete live von der Veranstaltung. Auch SACHSEN-ANHALT HEUTE war vor Ort.

Trümper gewinnt Wette

Bereits am Donnerstag konnte Magdeburgs Oberbürgermeister Lutz Trümper eine Wette gewinnen. Trümper hatte mit dem Vorstandsvorsitzenden des Bundesverbandes Deutsche Tafel e.V., Gerd Häuser, gewettet, dass die Magdeburger es schaffen, bis zum letzten Tag des Bundestafeltreffens mindestens drei Tonnen Lebensmittel zu spenden. Insgesamt kamen 3,2 Tonnen zusammen. Seinen Wetteinsatz will Trümper dennoch einlösen: Er wird einen Tag bei der Ausgabe von Lebensmittelspenden helfen.



Magdeburgs OB Trümper (Archivbild) freute sich über 3,2 Tonnen gespendete Lebensmittel.

700 ehrenamtliche Helfer

Noch bis zum Sonnabend treffen sich in Magdeburg über 700 ehrenamtliche Mitarbeiter der Tafeln aus ganz Deutschland. Sie wollen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit werben und Erfahrungen austauschen. Bei der dreitägigen Veranstaltung steht das 15-jährige Bestehen der Tafelbewegung in Deutschland im Mittelpunkt. Rund 35.000 Menschen helfen bundesweit unbezahlt beim Einsammeln und Verteilen von Lebensmittelspenden. Inzwischen

werden sie auch von Großkonzernen und Supermarktketten mit überzähligen Produkten und Geldspenden unterstützt.

Notwendiger denn je

Wie der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Deutsche Tafel, Gerd Häuser, am Donnerstag in Magdeburg sagte, werden die Tafeln bald eine Million bedürftige Menschen mit Lebensmittelspenden versorgen. Trotz des Rückgangs der Arbeitslosigkeit werde die Zahl von heute etwa 800.000 Menschen weiter ansteigen, sagte Häuser weiter: "Die Tafeln füllen eine größer werdende sozialpolitische Lücke." 15 Jahre nach dem Start der ersten Tafel in Berlin sei die Notwendigkeit der Einrichtungen größer denn je.

Links ins WWW

Die Tafeln im Internet

Der MDR ist nicht für den Inhalt externer Internetseiten verantwortlich!

Die "Lange Tafel"

Die "Lange Tafel" bildet traditionell einen der Höhepunkte des Bundestafeltreffens. Mit ihr symbolisieren sowohl die Tafeln als auch Spender und Sponsoren wieder eindrucksvoll die Tafel-Idee. Rund zweihundert Meter lang, soll die Lange Tafel ein Zeichen setzen für mehr Solidarität und Mitmenschlichkeit. Das Bühnenprogramm gestaltet das MDR-Landesfunkhaus unter anderem mit Künstlern wie Wolfgang Ziegler, Ute Freudenberg und dem Rock'n Roll Orchester.

Zunehmende Bedeutung

15 Jahre nach dem Start der ersten Tafel in Berlin ist die Notwendigkeit für Tafeln in Deutschland größer denn je. Wie der Vorstandsvorsitzende des Bundesverbandes Deutsche Tafel, Gerd Häuser, sagte, werden die Einrichtungen bald eine Million bedürftige Menschen mit Lebensmittelspenden versorgen. Trotz des Rückgangs der Arbeitslosigkeit werde die Zahl von heute etwa 800.000 Menschen weiter ansteigen, sagte Häuser am Donnerstag in Magdeburg: "Die Tafeln füllen eine größer werdende sozialpolitische Lücke."